



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 214258k

FIRMA

Anton Kittel Mühle Plaika GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Hannes Taubinger, geb 13.08.1976

am 26.09.2025

PRÜFWERT: 222e29914d8ab4582895822802bf1308

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	49.128.251,00	49.514
Anlagevermögen	35.868.562,33	30.813
Immaterielle Vermögensgegenstände	509.915,00	558
Geschäfts-(Firmen-)wert	486.407,00	544
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	23.508,00	14
Sachanlagen	28.756.496,09	23.696
grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10.758.831,70	6.194
technische Anlagen und Maschinen	15.407.239,39	7.149
Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.925,00	406
Anlagen in Bau	2.309.500,00	9.947
Finanzanlagen	6.602.151,24	6.559
Beteiligungen	5.699.368,67	5.653
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	902.782,57	906
Umlaufvermögen	13.216.488,67	18.650
Vorräte	5.743.011,39	2.976
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.144.554,95	5.807
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	551.603,57	109
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.592.951,38	5.698
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.328.922,33	9.868
Rechnungsabgrenzungsposten	43.200,00	51
PASSIVA	49.128.251,00	49.514
Eigenkapital	28.768.409,89	26.748
eingefordertes Stammkapital	36.000,00	36
Stammkapital	36.000,00	36
davon eingezahlt	36.000,00	36
Kapitalrücklagen	3.311.695,79	3.312
Gewinnrücklagen	2.077.362,91	2.077
Bilanzgewinn	23.343.351,19	21.323
davon Gewinnvortrag	21.323.157,65	14.896
Investitionszuschüsse	603.876,61	667
Rückstellungen	2.388.191,00	5.589
Rückstellungen für Abfertigungen	62.488,00	60
Rückstellungen für Pensionen	815.652,00	846
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.510.051,00	4.684
Verbindlichkeiten	17.192.926,79	16.335
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9.000.000,00	9.400
Anleihen	5.400.000,00	5.400
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.400.000,00	5.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.000.000,00	4.400
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.600.000,00	4.000

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.997.332,81	1.096
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.795.593,98	5.440
Rechnungsabgrenzungsposten	174.846,71	174

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	10.035.858,73	9.118
sonstige betriebliche Erträge	203.798,27	158
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.771,34	31
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.290,58	11
übrige	188.736,35	116
Personalaufwand	-1.440.514,72	-1.305
Löhne	-835.304,93	-612
Gehälter	-255.487,03	-386
soziale Aufwendungen	-349.722,76	-307
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-39.632,22	-25
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-294.682,33	-271
Abschreibungen	-5.452.797,59	-3.834
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.452.797,59	-3.834
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.535.346,82	-1.296
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-82.145,01	-10
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.810.997,87	2.841
Erträge aus Beteiligungen	625.920,00	4.497
davon aus verbundenen Unternehmen	625.920,00	4.497
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.382,01	4
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	335.748,97	221
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.745,00	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-344.327,21	-356
Zwischensumme - Finanzerfolg	620.468,77	4.376
Ergebnis vor Steuern	2.431.466,64	7.216
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-411.273,10	-789
Ergebnis nach Steuern	2.020.193,54	6.427
JAHRESÜBERSCHUSS	2.020.193,54	6.427
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	1.852.415,22	472
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-1.852.415,22	-472
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	21.323.157,65	14.896
BILANZGEWINN	23.343.351,19	21.323

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	54.146.410,00	10.511.821,35	0,00	0,00	12.148,68	64.646.082,67	
Immaterielle Vermögensgegenstände	964.877,00	18.713,00	0,00	0,00	0,00	983.590,00	
Geschäfts-(Firmen-)wert	854.957,00	0,00	0,00	0,00	0,00	854.957,00	
Sachanlagen	49.182.771,00	10.447.909,68	0,00	-1.148,00	7.148,68	59.622.384,00	
grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	15.087.643,00	2.901.042,00	0,00	4.184.995,00	0,00	22.173.680,00	
technische Anlagen und Maschinen	22.533.375,00	5.515.585,00	0,00	5.462.203,00	0,00	33.511.163,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.614.367,00	21.970,68	0,00	-1.148,00	7.148,68	1.628.041,00	
Anlagen in Bau	9.947.386,00	2.009.312,00	0,00	-9.647.198,00	0,00	2.309.500,00	
Finanzanlagen	3.998.762,00	45.198,67	0,00	1.148,00	5.000,00	4.040.108,67	
Beteiligungen	3.080.332,00	45.198,67	0,00	1.148,00	0,00	3.126.678,67	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	23.333.636,43	5.452.777,59	2.432.269,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	407.374,00	66.301,00	0,00	0,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	311.325,00	57.225,00	0,00	0,00
Sachanlagen	25.486.560,00	5.386.476,59	0,00	0,00
grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	8.893.910,00	2.520.938,30	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	15.384.696,00	2.719.227,61	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.207.954,00	146.310,68	0,00	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	-2.560.297,57	0,00	2.432.269,00	0,00
Beteiligungen	-2.572.690,00	0,00	2.430.524,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	7.148,68	28.777.520,34
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	473.675,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	0,00	368.550,00
Sachanlagen	0,00	7.148,68	30.865.887,91
grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	11.414.848,30
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	18.103.923,61
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	7.148,68	1.347.116,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	-2.562.042,57
Beteiligungen	0,00	0,00	-2.572.690,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	30.812.773,57	35.868.562,33
Immaterielle Vermögensgegenstände	557.503,00	509.915,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	543.632,00	486.407,00
Sachanlagen	23.696.211,00	28.756.496,09
grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	6.193.733,00	10.758.831,70
technische Anlagen und Maschinen	7.148.679,00	15.407.239,39
Betriebs- und Geschäftsausstattung	406.413,00	280.925,00
Anlagen in Bau	9.947.386,00	2.309.500,00
Finanzanlagen	6.559.059,57	6.602.151,24
Beteiligungen	5.653.022,00	5.699.368,67

Rückstellungenpiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen	5.588.935,18	611.620,08	1.140.451,47	2.671.912,79	2.388.191,00
Rückstellungen für Abfertigungen	59.532,00	2.956,00	0,00	0,00	62.488,00
Rückstellungen für Pensionen	845.808,00	0,00	0,00	30.156,00	815.652,00

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Kapitalrücklagen	3.311.695,79	0,00	0,00	0,00	3.311.695,79
Gewinnrücklagen	2.077.362,91	0,00	0,00	0,00	2.077.362,91
Investitionszuschüsse	667.471,02	0,30	34.966,53	28.628,18	603.876,61

Anhang zum Jahresabschluß der Anton Kittel Mühle Plaika GmbH zum 31.12.2024

I. Allgemeines

Da im Geschäftsjahr 2024 die Grenzen einer großen Gesellschaft gem. § 221 UGB aufgrund einer Umgründung nicht mehr überschritten wurden, handelt es sich bei der Anton Kittel Mühle Plaika GmbH um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB, obwohl 2022 und 2023 die Grenzen einer großen Kapitalgesellschaft überschritten wurden. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden daher die Anforderungen für mittelgroße GmbHs gemäß den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuch in der geltenden Fassung über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften (§§ 189 – 243 UGB) erfüllt und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt. Es wurde zusätzlich zum Jahresabschluss auch ein Lagebericht erstellt.

Bei der Erstellung des Abschlusses wurde den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung Rechnung getragen.

Die Anton Kittel Mühle Plaika GmbH ist unter der Nummer 214258k im Firmenbuch beim Landesgericht für Handelssachen St. Pölten eingetragen. Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Melk unter der Steuernummer 15-085/4651 veranlagt.

II. Sacheinlagen der Gesellschafteranteile – Auswirkungen

Durch die einmalige handelsrechtliche Aufwertung auf den höheren Wert im Zuge der Sacheinlage 2001 erhöhten sich die Abschreibungen des Geschäftsjahres um EUR 58.443,00 (Vorjahr: 67.967,00). Weitere Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich nicht.

Aus diesem Sachverhalt besteht noch eine Ausschüttungssperre in Höhe von EUR 3.053.949,82 welche sich durch die laufenden Abschreibungen der aufgewerteten Vermögensgegenstände laufend abbaut.

III. Einbringung Teilbetrieb Stromgroßhandel mit Erzeugern in die Alpenenergie Handels GmbH

Mit Sacheinlagevertrag vom 16.12.2024 hat die Anton Kittel Mühle Plaika GmbH Ihren Teilbetrieb „Stromgroßhandelsgeschäft mit Erzeugern“ in die Alpenenergie Handels GmbH rückwirkend zum 30.6.2024 zwecks Vereinfachung der Geschäftsstruktur und organisatorischer Optimierung eingebracht hat. Die Anton Kittel Mühle Plaika GmbH ist 100 % Gesellschafter der Alpenenergie Handels GmbH. Aufgrund der Einbringung ist der Teilbetrieb nur bis zum 30.6.2024 in der GuV enthalten, daher sind die Umsätze und Aufwendungen auch nur bedingt vergleichbar.

IV. Einbringung der OG-Anteile an der Anton Kittel Mühle Plaika E-Werk Gumprechtsfelden GmbH & Co OG in die Kittel Mühle Wasserkraft GmbH (vorm. Johann Offner Energie GmbH)

Mit Sacheinlagevertrag vom 26.2.2024 haben die Gesellschafter der Anton Kittel Mühle Plaika E-Werk Gumprechtsfelden GmbH & Co OG Ihre OG-Anteile in die Kittel Mühle Wasserkraft GmbH eingebracht, wodurch sämtliches Vermögen und Verbindlichkeiten, alle Rechtsverhältnisse, Rechte und Pflichten, Grundstücke und Liegenschaften der Anton Kittel Mühle Plaika E-Werk Gumprechtsfelden GmbH & Co OG gem. § 142 UGB im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nunmehr Teil der Kittel Mühle Wasserkraft GmbH sind.

V. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Gemäß § 237 (1) Z1 UGB wird bei den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Dieser Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften (§§ 189 – 243 UGB) erstellt.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne zum Ausweis gelangten und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, berücksichtigt wurden.

1. Anlagevermögen

Die Bewertung von immateriellem und Sachanlagevermögen erfolgt mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Gegenstände des immateriellem und Sachanlagevermögens werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Diese beträgt bei Gebäuden und baulichen Anlagen 25-40 Jahre. Maschinen und maschinelle Anlagen werden über eine Nutzungsdauer von 5-20 Jahren abgeschrieben. Das immaterielle Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus einem Firmenwert, welcher durch einen Assetdeal im Jahr 2018 entstand und wird über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren linear abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den Anschaffungskosten bewertet, vermindert um etwaige außerplanmäßige Abschreibungen.

Die Angaben gemäß §238 Abs 1 Z14 UGB sind in beiliegendem Beteiligungsspiegel ersichtlich.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, soweit die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Da die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Begünstigung des § 7a EstG (degressive Abschreibung) seit 1.1.2023 auch die Umsetzung der degressiven Abschreibung im Rechnungswesen erfordert, hat das Unternehmen das Abschreibungsverfahren für neue Anlagegegenstände mit 1.1.2023 auf degressive Abschreibung umgestellt. Demnach werden jeweils 30 % des Restbuchwertes des Vorjahres als Abschreibung verbucht, für den Bereich Strom des Unternehmens (Elektrizitätsunternehmen im Sinne des § 7 Z 11 ELWOG wegen Kraftwerks-, bzw. Netzbetreiber) wird dies aufgrund der Ausnahme für Elektrizitätsunternehmen erst mit 1.1.2026 umgesetzt.

Vom Wahlrecht der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen gemäß §203 Abs 4 UGB wurde nicht Gebrauch gemacht.

2. Umlaufvermögen

Rohstoffe und Handelswaren werden nach dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Fertigerzeugnisse werden zu Herstellungskosten unter Einbeziehung angemessener Teile der Gemeinkosten bewertet.

Forderungen werden mit dem Nennwert angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Wertberichtigungen berücksichtigt.

Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn die Gründe für eine Abschreibung weggefallen sind.

3. Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse werden in einem eigenen Sonderposten der Bilanz nach dem Eigenkapital ausgewiesen und über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes im Posten sonstiger betrieblicher Ertrag aufgelöst.

Die Zusammensetzung der Zuschüsse wird entsprechend den Vorgaben von AFRAC 6 RZ 26 in einer separaten Aufstellung dargestellt. Es sei an dieser Stelle auf diese Beilage verwiesen.

4. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Rückstellungen wurden im Ausmaß der voraussichtlichen Inanspruchnahme unter Beachtung des Vorsichtsprinzips gebildet. Alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten werden mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, jene in Fremdwährung werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet, wobei nicht realisierte Kursgewinne nicht ausgewiesen werden.

Für die Bewertung der Pensionsrückstellungen wurde im Geschäftsjahr ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Jahresabschluss 31.12.2023 herangezogen und der Wert der Pensionsrückstellung unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 1,9 % (Vorjahr: 1,82 %) nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen zum Jahresabschlussstichtag 31.12.2024 berechnet. Der Zinssatz wurde aus dem arithmetischen Mittel aktueller Stichtagszinssätze des Durchschnittszeitraumes von 10 Jahren ermittelt. Der aktuelle Zinssatz entspricht dem durchschnittlichen Marktzinssatz für Anleihen von Unternehmen im Jahr 2024 mit hochklassiger Bonitätseinstufung, die mit der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtung sowie der Währung, in der das Unternehmen die Verpflichtungen zu erbringen hat, übereinstimmen. Von den 2 pensionsbegünstigten Personen hat eine Person mit 1.3.2009 die Pension angetreten, die 2. Person mit 1.2.2012.

Für die Bewertung der Abfertigungsrückstellung (Abfertigung alt) wurde im Geschäftsjahr ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Jahresabschluss 31.12.2024 erstellt und der Wert der Abfertigungsrückstellung unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 1,9 % (Vorjahr: 1,82 %) nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen zum Jahresabschlussstichtag 31.12.2024 berechnet. Es wurde eine Gehaltsteigerung von 2,5% und eine Fluktuation von 0% angesetzt.

Die Berechnung der unternehmensrechtlichen Rückstellungen erfolgt nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung der Berechnungsvorschriften des § 211 UGB idF des RÄG 2014 und der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB), (Juni 2022).

Im Geschäftsjahr 2022 wurde eine Anleihe im Volumen von EUR 5,3 Mio getilgt. Gleichzeitig wurde eine neue Anleihe im Volumen von EUR 5,4 Mio mit einer Laufzeit von 7 Jahren im Wege eines öffentlichen Angebots an andere als Kleinanleger begeben. Die Verzinsung der Anleihe beträgt 4,26 % bei Fälligkeit im Dezember 2029. Die Anleihe wurde mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

VI. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

1. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.
2. Der Buchwert des Grund und Bodens im Anlagevermögen beträgt EUR 413.547,00 (Vorjahr: EUR 413.547,00).
3. Anlagen in Bau betreffen vorwiegend den Bau einer Fischaufstiegshilfe samt Restwasserkraftwerk in Plaika, hier ist die Inbetriebnahme für Sommer 2025 geplant.
4. Wertpapiere des Anlagevermögens umfassen Wertpapierdeckungen für Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen, sonstige mittelfristige Veranlagungen sowie Anteile an Stromerzeugungsgesellschaften.
5. Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten die Begebungskosten der Anleihe, die über die Laufzeit der Anleihe verteilt abgeschrieben werden.
6. Sonstige Forderungen beinhalten vorwiegend Vorsteuerguthaben aufgrund laufender Investitionen und eine Finanzforderung an die Aquavento Energieanlagen GmbH.
7. Sämtliche übrigen Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr und betreffen vor allem Vorsteuerguthaben gegenüber dem Finanzamt. Im Posten sonstige Forderungen sind, wie im Vorjahr, keine wesentlichen Erträge erfasst, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.
8. Die Berechnung der unternehmensrechtlichen Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen erfolgt nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung der Berechnungsvorschriften des § 211 UGB und der AFRAC-Stellungnahme 27 unter Verwendung der Barwertmethode und Heranziehung eines Rechnungszinses von 1,9 % (= arithmetischen Mittels aktueller Stichtagszinssätze des Durchschnittszeitraums vor dem Bilanzstichtag). Für die Bestimmung des Marktzinssatzes wird die durchschnittliche Restlaufzeit der Verpflichtungen vereinfachend gemäß § 211 (2) UGB mit 15 Jahren angenommen. Der Durchschnittszeitraum wird mit 10 Jahren festgelegt.
9. Entsprechend den Pensionszusagen wird für zukünftige Jahre die Erhöhung der liquiden Pensionen in Höhe von 2 % p.a. in der Berechnung angesetzt. Der Berechnung werden die Generationentafeln "AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen" für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler" in der Ausprägung für Angestellte zugrunde gelegt.
10. Abfertigungsrückstellungen werden nach dem Teilwertverfahren unter Berücksichtigung einer Fluktuation von 0 % und eines Gehaltstrends von 2,5 % sowie der Annahme der Auszahlung der Abfertigung bei Erreichen des Frühpensionsalters berechnet.
11. Steuerrückstellungen betreffen Verpflichtungen für Steuerumlagen für Mitglieder der Gruppe im Sinne des § 9 KStG, sowie die Körperschaftssteuer 2024.
12. Die sonstigen Rückstellungen beinhalteten im Vorjahr Rückstellungen für einen mehrjährigen Stromliefervertrag, welcher mit Sacheinlagevertrag an die Alpenenergie Handels GmbH übergegangen ist.
13. Die übrigen sonstigen Rückstellungen betreffen Nachzahlungen für Getreidelieferungen an Landwirte, die erst nach dem Bilanzstichtag festgelegt werden sowie Rückstellungen für Strommengen, die erst nach dem Bilanzstichtag endabgerechnet werden.
14. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sind in einer eigenen Übersicht dargestellt.

15. Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe EUR 157.993,33 enthalten, die nach dem Stichtag zahlungswirksam werden.
16. Ein Wasserkraftwerk des Unternehmens steht auf einem Fremdgrundstück, für welches ein Braurecht begründet wurde. Für das Baurecht ist ein jährlicher Betrag von EUR 3.500,-- wertgesichert mit dem Strompreis zu entrichten. Kumuliert über die nächsten 5 Jahre betragen diese Verbindlichkeiten EUR 17.500,-- EUR.
17. Die Rückstellung für latente Steuern wurde für temporäre Bewertungsdifferenzen zwischen dem unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertungsansatz gebildet. Die temporären Differenzen befinden sich vorwiegend im Anlagevermögen und in den Personalrückstellungen sowie in den un versteuerten Rücklagen. Der Rückstellung wurde ein Steuersatz von 23 % zugrunde gelegt.

Gewinn- und Verlustrechnung

1. 94,7 % der Umsätze erfolgten in Österreich, 5,3 % Export.
2. Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen EUR 2.956,-- (VJ 1.037,--), jene für Mitarbeitervorsorgekassen EUR 14.612,96.
3. Durch Inbetriebnahme des Wasserkraftwerks Taberbach Mittelstufe wurde das Kraftwerk Heigl bach stillgelegt. Das Gebäude musste daher um EUR 162.338,-- auf einen Marktwert von EUR 30.000,-- außerplanmäßig abgeschrieben werden. Im Vorjahr betrug die außerplanmäßige Abschreibung der abgerissenen Bauwerke und Maschinen des alten KW Mittelstufe EUR 2.143.886,--.
4. Im Geschäftsjahr wurde ein latenter Steueraufwand von EUR 384.584,39 (VJ: lat. Steueraufwand 81.588,47) verbucht. Die durch die Dotation un versteuerter Rücklagen verursachten Steuererträge wurden durch den latenten Steueraufwand kompensiert.
5. Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für 2024 EUR 14.000,00 (Vorjahr: 16.500,00)

VII. Haftungsverhältnisse und dingliche Sicherheiten

Das Unternehmen haftete als 50 % Gesellschafter der Anton Kittel Mühle Plaika E-Werk Gumprechtsfelden GmbH & Co OG unbeschränkt, aufgrund der Einbringung der Anteile an der OG in die Kittel Mühle Wasserkraft GmbH läuft eine allfällige Nachhaftung bis zum 16.2.2029.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse (VJ in maximaler Höhe von EUR 1.000.000,--).

Insgesamt sind für Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 4.000.000 dingliche Sicherheiten in Form von hinterlegten Pfandbestellungsurkunden und EUR 3.000.000,-- als eingetragene Hypotheken auf Unternehmensgrundstücke bestellt.

VIII. Wesentliche Sonstige Verpflichtungen

Gem. Verpflichtungen aus dem Wasserrechtsgesetz ist beim Kraftwerk Plaika 2024/2025 eine Fischaufstiegshilfe zu errichten, zum Abschlussstichtag läuft gerade der Bau. Die Baukosten wurden mit rund EUR 900.000,-- geschätzt

IX. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und nahestehenden Personen

Lieferungs- und Leistungsbeziehungen zu Tochtergesellschaften umfassen Dienstleistungen der unternehmerischen und technischen Betriebsführung von Kraftwerken,

Verwaltungsleistungen sowie im Einzelfall auch die Gewährung von Finanzierungen. Alle Lieferungen und Leistungen erfolgen zu marktüblichen Preisen.

Von den Gesellschaftern wird ein Grundstück gepachtet und nach Bedarf Hackschnitzel für die Heizung zugekauft sowie an diese ein Wohngebäude vermietet. Sämtliche Beziehungen erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

Das Unternehmen ist steuerlicher Gruppenträger. Mit den Gruppenmitgliedern besteht ein Gruppenumlagevertrag, demgemäß Gruppenmitglieder positive Gruppenumlagen an den Gruppenträger abzuführen haben. Negative Gruppenumlagen werden erst bei Beendigung der Gruppe an die Mitglieder ausbezahlt bzw. zwischenzeitlich gestundet und gegebenenfalls mit künftigen Gewinnen gegenverrechnet. Rückstellungen für laufende Steuern enthalten negative Steuerumlagen, die zukünftig zu erstatten sind, in Höhe von EUR 14.290,93 (VJ EUR 27.566,96)

Es wurden keine Vorschüsse, Kredite oder Ähnliches an Geschäftsführer in 2024 begeben. Auch kam es zu keinen Haftungsübernahmen seitens der Gesellschaft zugunsten von Geschäftsführern.

X. Berichterstattung gem. § 8 EIWOG

Gem. § 8 ELWOG werden getrennte Rechnungskreise für den Bereich Stromerzeugung, -versorgung und -handel, für Stromnetz und Sonstiges geführt. Die Zuordnung von Vermögensgegenständen, Erträgen und Aufwendungen erfolgt verursachungsgerecht auf Ebene einzelner Belege. Bei einzelnen Positionen im Bereich Personalaufwand und Sonstiger Aufwendungen wird mit Verteilschlüsseln gearbeitet.

XI. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) betrug im Geschäftsjahr 2024 21 (Vorjahr: 21), davon 5 Angestellte (Vorjahr: 6 Angestellte) und 16 Arbeiter (Vorjahr: 15 Arbeiter).

Als Geschäftsführer des Unternehmens fungierte Hr. Mag. Hannes Taubinger, geb. 13.8.1976 mit Einzelzeichnungsbefugnis.

XII. Angaben zu Ereignissen nach dem Stichtag

Im ersten Quartal 2025 sind die Preise für Strom im Großhandel kurzfristig sehr hoch, bei äußerst geringer Wasser- und Windkraftherzeugung. Daher müssen relativ große Strommengen zu schlechten Konditionen zugekauft werden, was das Ergebnis der Sparte Strom negativ beeinflusst.

XIII. Sonstige Angaben

Es wird vorgeschlagen den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 auf neue Rechnung vorzutragen.

Plaika, den 26.09.2025



Anton Kittel Mühle Plaika GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Stand 31.12.2024 EUR
	Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Zugänge aus Verschmelzung EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	109.920,00	18.713,00	0,00	0,00	0,00	128.633,00
2. Geschäfts(Firmen)wert	854.957,00	0,00	0,00	0,00	0,00	854.957,00
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	954.877,00	18.713,00	0,00	0,00	0,00	983.590,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	15.087.643,00	2.901.042,00	0,00	0,00	4.184.995,00	22.173.680,00
2. technische Anlagen und Maschinen	22.533.375,00	5.515.585,00	0,00	0,00	5.462.203,00	33.511.163,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	1.614.367,00	21.970,68	0,00	6.458,68	-1.148,00	1.628.731,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	9.947.386,00	2.009.312,00	0,00	0,00	-9.647.198,00	2.309.500,00
	49.182.771,00	10.447.909,68	0,00	6.458,68	-1.148,00	59.623.074,00
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.080.332,00	45.198,67	0,00	0,00	1.148,00	3.126.678,67
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	918.430,00	0,00	0,00	5.690,00	0,00	912.740,00
6. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.998.762,00	45.198,67	0,00	5.690,00	1.148,00	4.039.418,67
	54.146.410,00	10.511.821,35	0,00	12.148,68	0,00	64.646.082,67

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

6.458,68

6.458,68

**) davon Zinsen gemäß § 203 Abs. 4 UGB

Spiegel der Beteiligungen zum 31.12.2024

Unternehmen	Beteiligung in			letzes Jahresergebnis
	Währung	%	Eigenkapital zum Stichtag	
Kittel Mühle Wasserkraft GmbH	EUR	50,00%	4.107.607,70	2.758.700,47
Windpark Prellenkirchen GmbH	EUR	100,00%	6.742.255,05	1.798.704,65
Kraftwerk Hopfriesen GmbH	EUR	66,67%	33.004,81	947,16
Taubinger Elektrik d.o.o., BiH	BAM	100,00%	-1.129.596,00	-24.638,00 1)
AE Stromvermarktungs GmbH	EUR	90,00%	16.507,29	121,14
Alpenenergie Handels GmbH	EUR	90,00%	388.784,54	275.016,33 2)
KW Tamischbach GmbH	EUR	90,00%	477.491,50	-4.299,46
Alpenplan Umweltingenieure GmbH	EUR	76,00%	14.613,18	2.683,70
Indirekte Beteiligungen				
Prellenkirchen Windenergie GmbH	EUR	12,33%	836.916,99	137.766,32
Kraftwerk Waben GmbH	EUR	24,50%	415.528,19	315.827,01
Transparent Marktplatz Handels GmbH	EUR	45,90%	12.375,19	66.514,02
Wasserkraftwerke Trieb & Krieglach GmbH	EUR	30,00%	2.315.508,40	790.650,28 3)
Windkraft Simonsfeld AG	EUR	0,49%	181.907.300,00	23.601.300,00 4)

1) stille Reserven und positive Fortbestandsprognose liegen vor

2) Ergebnis umfasst Rumpfgeschäftsjahr j 01.10.2024-31.12.2024

3) Jahresabschluss zum 30.09.2024

4) Konzernabschluss nach UGB zum 31.12.2024

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2024

Anton KITTEL MÜHLE Plaika GmbH, St.Nr. 085/4651

in Euro	Kto. Bezeichnung	Stand					davon dinglich besichert
		31.12.2024	Laufzeit < 1 Jahr	davon Laufzeit 1 - 5 Jahre	davon Laufzeit > 5 Jahre		
	Anleihe ISIN AT0000A1G4G6	5.400.000,00	0,00	5.400.000,00	0,00	0,00	
3135	Sparkasse OÖ EUR 32107575107	4.000.000,00	400.000,00	1.600.000,00	2.000.000,00	4.000.000,00	
	Verbindlichkeiten gegen Banken	4.000.000,00	400.000,00	1.600.000,00	2.000.000,00	4.000.000,00	
	Erhaltene Anzahlungen	11.061,58	11.061,58	0,00	0,00	0,00	
3300	Verbindlichkeiten L&L	4.102.989,30	4.102.989,30	0,00	0,00	0,00	
3310	abgegrenzte Verbindlichkeiten	380.691,86	380.691,86	0,00	0,00	0,00	
	Verbindlichkeiten Lief. & Leist.	4.483.681,16	4.483.681,16	0,00	0,00	0,00	
3413	AE Stromvermarktungs GmbH	16.504,15	16.504,15	0,00	0,00	0,00	
3412	Kraftwerk Hopfriesen GmbH	32.519,11	32.519,11	0,00	0,00	0,00	
3411	Prellenkirchen Windenergie GmbH	141.320,50	141.320,50	0,00	0,00	0,00	
2236	Alpenenergie Handels GmbH	2.806.989,05	2.806.989,05	0,00	0,00	0,00	
2237 ⁴	Transparent Marktplatz Handels GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3406	Windpark Prellenkirchen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Verbindlichkeiten verb.	2.997.332,81	2.997.332,81	0,00	0,00	0,00	
	Unternehmen	2.997.332,81	2.997.332,81	0,00	0,00	0,00	
3407	Verrechnungskonten H. Taubinger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3405	Verrechnungskonten Fam. Taubinger	142.857,91	142.857,91	0,00	0,00	0,00	
	Verrechnungskonten Gesellschafter	142.857,91	142.857,91	0,00	0,00	0,00	
3670	Sonst. Verb. Kommunalsteuer	2.463,52	2.463,52	0,00	0,00	0,00	
3680	Sonst. Verb. ÖGK	32.835,97	32.835,97	0,00	0,00	0,00	
3690	Sonst. Verb. Mitarbeiter	63.977,12	63.977,12	0,00	0,00	0,00	
3700	Sonstige Verbindlichkeiten	58.716,72	58.716,72	0,00	0,00	0,00	
	Verrechnungskonten Gesellschafter	157.993,33	157.993,33	0,00	0,00	0,00	
	Summe Verbindlichkeiten	17.192.926,79	8.192.926,79	7.000.000,00	2.000.000,00	4.000.000,00	

Investitionszuschüsse zum 31.12.2024

Anton KITTEL MÜHLE Plaika GmbH, St.Nr. 085/4651

Kto. Zuschuss gewährt für	Buchwert 1.1.	Zugänge	Auflösung	Buchwert 31.12.
Gebäude und Bauten				
3.901 Heizung Absackhalle	13.285,00		416,00	12.869,00
3.911 AWS Förderung Mühlenneubau	255.868,64		34.966,53	220.902,11
3.908 AWS Förderung Absackanlage	21.360,00		657,00	20.703,00
3.907 KPC Umweltförderung FAH Purgstall	115.766,00		3.509,00	112.257,00
3.906 KPC Umweltförderung FAH Neuda	50.727,00		6.342,00	44.385,00
3.904 Zuschuss ÖKK Neuda	5.829,00		582,00	5.247,00
Zuschüsse für Bebaute Grundstücke	462.835,64	0,00	46.472,53	416.363,11
Technischen Anlagen und Maschinen				
3.902 Land NÖ Wärmerückgew.	3.430,00		366,00	3.064,00
3.908 AWS Förderung Absackanlage	48.380,61		7.409,00	40.971,61
3.909 OEMAG PV-Anlage	18.416,00		1.151,00	17.265,00
3.911 AWS Förderung Mühlenneubau	73.047,73			73.047,73
3.910 AWS COVID-Investitionsprämie	50.990,08		2.683,69	48.306,39
Zuschüsse für Technische Anlagen und Maschinen	194.264,42	0,00	11.609,69	182.654,73
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
3.910 AWS COVID-Investitionsprämie	6.690,96	0,00	1.832,19	4.858,77
Zuschüsse für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.690,96	0,00	1.832,19	4.858,77
3.905 Mobilfunkantenne	3.680,00		3.680,00	0,00
Summe Zuschüsse	667.471,02	0,00	63.594,41	603.876,61